FILMHAUS FRANKFURT

SEMINARPROGRAMM FILMHAUS FRANKFURT

HERBST/WINTER 2026

Seminare, Workshops, Infoveranstaltungen für Anfänger*innen bis Expert*innen
Workshop zu konsensdemokratischer Arbeitsweise • Antragstellung Hessen Film & Medien • Wer macht was beim Film? • Festivalstrategien für Berlinale und Cannes • Originaltongestaltung • Update: KI und Recht • Aufnahmeleitung • KI Bildgestaltung

Dreharbeiten zu »Tatort – Murot und das Gespenst« | Filmproduktion © Tatiana Vdovenko

DIE KONSENS-FILMPRODUKTION – INKLUSIVES KURZFILM-PROJEKT UND WORKSHOP

Die Konsens-Filmproduktion ist ein Projekt von Sofumedia in Kooperation mit dem Filmhaus Frankfurt, das **Barrieren in der Filmbranche** abbauen und inklusive, partizipative Arbeitsweisen fördern möchte. Kern des Projekts ist die **Produktion eines Kurzfilms** von Uğur Sofu, die durch transparente und möglichst hierarchiefreie Prozesse begleitet wird. Der Film erzählt von einer unerwarteten Begegnung zwischen einem älteren Mann im Rollstuhl und einem jungen Mädchen, die Fragen von Verantwortung, Empathie und Menschlichkeit aufwirft. Das Projekt befindet sich derzeit in der Finanzierungsphase; die Dreharbeiten sollen noch in 2026 stattfinden. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, mit und ohne Vorerfahrung sind eingeladen, sich an dem inklusiven Filmprojekt zu beteiligen. Ein zentrales Element des Projekts ist neben Inklusion und Teilhabe die **konsensdemokratische Arbeitsweise**. Ziel ist es, alle Beteiligten aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und die Produktion gemeinsam an den Bedürfnissen, Erfahrungen und Ideen der Mitwirkenden auszurichten.

Workshop am Sa. 11. Juli 2026 11 bis 15 Uhr mit Uwe Lübbermann

Live subtitles available in various languages

Dazu bietet der **Konsensdemokratie-Coach Uwe Lübbermann**, der bereits die Auftaktveranstaltung von »Konsens im Film« im Oktober 2025 begleitet hat, einen **Workshop** für Teilnehmende der Produktion sowie weitere Interessierte an. Anhand von Gruppenübungen werden reale Entscheidungsprozesse im Projekt simuliert und der allgemeine konstruktive Umgang mit möglichen Konflikten vermittelt.

Der Workshop findet online via Zoom statt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um vorherige Anmeldung bis zum 9. Juli unter konsens@filmhaus-frankfurt.de wird gebeten.

Weitere Informationen

Konsens im Film

Konsens-Workshop

Konsens Discord-Server

Sofumedia

Das Projekt »Konsens im Film« wird finanziell unterstützt durch:

Bild Kunst

AMT FÜR MULTIKULTURELLE ANGELEGENHEITEN FRANKFURT AM MAIN

FILMPRODUKTION UND KI –THE LEGAL FRAMEWORK

Live subtitles available in various languages

Termin: Do. 27.8., 18 bis 20 Uhr
Ort: Online per ZOOM
Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt
Gebühr: EUR 100,– / Studierende EUR 50,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 50
Online-Anmeldung bis zum
F E 27.8.2026 verlängert!

AI-Act, erste Gerichtsentscheidungen zum Urheberrecht und zur Haftung für KI-Output, KI-Tarifvertrag für Schauspielende und KI-Klauseln in Sender- und Mitwirkendenverträgen. Der Einsatz von KI erfordert schon längst nicht mehr nur technisches Know How, sondern verlangt von Produzierenden vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.

In dieser Infoveranstaltung wird der rechtliche Rahmen für den Einsatz von KI in Film- und Serienproduktionen zunächst anhand des AI Acts und von aktuellen Gerichtsentscheidungen zum Urheberrecht und KI vermittelt. Sodann werden tarifvertragliche Anforderungen und übliche Vertragsklauseln aus Sender-, Urheber- und Mitwirkendenverträgen einander gegenübergestellt.

- Urheberrechtliche Einordnung von KI-Training und KI-Output
- Haftung für KI-Output
- KI-Compliance - AI Act – Mitarbeiterschulungen, Transparenz- und Kennzeichnungspflichten
- Anforderungen von Sendeanstalten und Plattformen beim Einsatz von KI
- KI-Klauseln in Urheber- und Mitwirkendenverträgen

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Rechtskenntnisse für den Einsatz von KI in der Film- und Serienproduktion. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden praxisnah anhand von Urteilen und Musterklauseln vermittelt.

*Das Seminar richtet sich an alle fortgeschrittenen Produktionsleute, Urheber*innen und Filmschaffende, die sich einen aktuellen Überblick über den rechtsgestützten Einsatz von KI im Produktionsprozess verschaffen wollen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und ausgewiesener Spezialist im Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serienprojekte, insbesondere in den Bereichen der Rechteklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

HESSISCHE NACHWUCHS-FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT

With live generated AI subtitles in English

Termin: Sa. 12.9., 10 bis 14 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Mariana Schneider, Niklas Nissen, Christiane Zietzer, Christian Bihn, Deniz Berg, Referent*innen Hessen Film & Medien
Gebühr: EUR 10,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Online-Anmeldung bis zum 10.9.2026!
A F

Du hast eine tolle Idee für ein Filmprojekt, jedoch fehlen dir die finanziellen Mittel, um dein Vorhaben umzusetzen oder du möchtest zunächst eine Fortbildung machen? Als regionale Filmförderung kann dir die Hessen Film & Medien (HFM) bei der Finanzierung deines Projekts und auf deinem Weg in die Branche helfen. Dafür muss zunächst ein Förderantrag gestellt werden – und wir zeigen dir, wie das geht!
In der Infoveranstaltung werden die Förderkriterien und die einzelnen Etappen der Antragstellung im Nachwuchsbereich der HFM behandelt. Die Teilnehmenden bekommen das nötige Know-how vermittelt, um Anträge erfolgreich einzureichen und Fehler im Prozess zu vermeiden.

Zu den Themenschwerpunkten zählen:

- Einführung in die Regularien der HFM (u.a. Förderarten, Fördersummen, Antragsberechtigung, Finanzierung)
- Fördermöglichkeiten im Bereich STEP & nextSTEP
- Ablauf der Antragsstellung
- Einführung in das Online-Antragsportal
- Erläuterung relevanter Dokumente

*Die Infoveranstaltung richtet sich an Nachwuchs-Filmschaffende sowie Quereinsteiger*innen, die einen tieferen Einblick in das Einreichverfahren bei der HFM erhalten wollen.*

MARIANA SCHNEIDER ist Förderreferentin für Talentfilm (Produktionsvorbereitung, Produktion, Kurzfilm), Hochschulabschluss und Talent-Paketförderung.

NIKLAS NISSEN ist Förderreferent für die Bereiche Treatment, Drehbuchentwicklung sowie Kurzfilm im Bereich Talentfilm.

CHRISTIANE ZIETZER ist Referentin für das STEP Programm.

CHRISTIAN BIHN ist Projektmitarbeiter für das nextSTEP Programm.

DENIZ BERG ist Referent der Film Commission Hessen.

In Kooperation mit

HESSEN FILM & MEDIEN

WER MACHT WAS BEIM FILM? BERUFSPROFILE, EINSTIEGS-POSITIONEN UND ABLÄUFE EINER PRODUKTION

Termin: Sa. 26.9., 10 bis 15 Uhr

With live generated AI subtitles in English

Ort: Samstag: Filmhaus Frankfurt

Zweiter Termin wird noch bekanntgegeben!

Leitung: Oliver Arnold, Produzent, U5 Filmproduktion, Frankfurt
Gebühr: EUR 50,– / Studierende EUR 25,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Schriftliche Anmeldung bis zum
A 21.9.2026 verlängert!

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Doch welche Fachkräfte werden überhaupt in der Branche benötigt? Welche Berufsbilder gibt es bei einer Filmproduktion und was sind die Voraussetzungen für die jeweilige Position?
Die Informationsveranstaltung zeigt den Ablauf einer Spielfilmproduktion und erklärt dabei die unterschiedlichen Funktionen jedes einzelnen Teammitglieds. Von der Vorproduktion über den Dreh bis hin zur Postproduktion werden die relevanten Arbeitsschritte erläutert und die beteiligten Gewerke aufgezeigt. Vorgestellt werden dabei nicht nur die bekannten Positionen wie Regie, Kamera, Ton etc., sondern auch die weniger bekannten Berufe sowie neue Berufsbilder wie Intimacy Coach, Green Consultant oder Mental Health Coordinator.
Die Veranstaltung informiert auch darüber, wer die passenden Ansprechpartner*innen sind und wo man die besten Chancen für einen Einstieg erhält.

Begleitend zur Infoveranstaltung ist ein Besuch bei der U5 Filmproduktion geplant. Vor Ort stellt Oliver Arnold die Genese einer Serienproduktion vor mit Schwerpunkt auf die VFX- und Postproduktionsphase, bei der visuelle Effekte, Ton und Musik ergänzt werden und das Grading erfolgt.

Das Seminar richtet sich an alle, die einen Einstieg in die Filmbranche suchen und sich für die unterschiedlichen Gewerke und Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten interessieren.

OLIVER ARNOLD wirkte im Visual Effects Bereich an verschiedenen internationalen Projekten mit. Nach einem Studium im Bereich Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg, ist er heute Produzent bei der U5 Filmproduktion in Frankfurt.

FESTIVALSTRATEGIEN: HOW TO BERLINALE & CANNES?

Live subtitles available in various languages

Termin: Mi. 7.10., 17 bis 21 Uhr
Ort: Online per ZOOM
Leitung: Nikolaj Nikitin, Kurator und Künstlerischer Leiter
Gebühr: EUR 100,– / Studierende EUR 50,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 12
Online-Anmeldung bis zum 30.9.2026
F

Eine durchdachte Festivalstrategie ist unabdingbar, um den eigenen Film bestmöglich zu präsentieren. Zudem bieten Festivalmärkte zahlreiche Möglichkeiten, Geldgeber und Koproduktionspartner für das nächste Projekt zu finden.
Dieses Kompaktseminar widmet sich der Berlinale und den Internationalen Filmfestspielen von Cannes.
Den Teilnehmenden werden die wichtigsten Informationen über diese beiden weltbekannten Festivals vermittelt, um eine Einreichung, die eigene Vorführung oder den Marktbesuch bestmöglich effektiv vorzubereiten:

- Profil und Ziel der Festivals
- Insights zu Kuratierung und Programmierung
- Bedingungen und Vorgaben der Festivals
- Bestmögliche Nutzung des Festivalbesuchs und Marktbesuchs (auch ohne Film)
- Benötigtes Material zur Bewerbung und Vermarktung eines eingeladenen Films
- Insider-Informationen und Festival-Hacks

Die bekannte und grundlegende FIAPF A-Festival-Liste sowie die Festivalliste der FFA wurde kürzlich aktualisiert. Die Teilnehmenden erfahren die Änderungen und deren Auswirkungen auf den globalen Festivalcircuit und was dies für die kommerzielle Auswertung ihrer Werke in den nächsten Jahren und die Finanzierung der kommenden Projekte bedeutet.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Filmschaffende, die mit einem Langfilm eine Festivalauswertung anstreben und auf Festivalmärkten zukünftige Koproduktionen initiieren möchten.

NIKOLAJ NIKITIN ist ein international etablierter Filmkurator, Dozent und Medienexperte. Derzeit ist er künstlerischer Leiter des Film Festivals Palić und Kurator des Tallinn Black Nights A-Festivals in Tallinn. Von 2002 bis 2019 war Nikitin Delegierter der Berlinale.

ORIGINALTONGESTALTUNG *

Termin: Fr. 23.10.,17 bis 21 Uhr;
Sa./So. 24./25.10., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Eick Hoemann, Originaltonmeister
Gebühr: EUR 300,– / Studierende EUR 200,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 9
Online-Anmeldung bis zum 25.9.2026
A F

Der Workshop Originaltongestaltung vermittelt praxisnah die technischen und gestalterischen Grundlagen der Tonaufnahme für Filmproduktionen. Nach einer Einführung in Aufnahmegeräte und Mikrofone folgen Hörübungen sowie praktische Übungen zu Kabeln, Tonangel und Funkmikrofonen. In dreier-Gruppen wird die Aufnahmepraxis mit professionellem Equipment trainiert.

Lernziele:

- technisch saubere Tonaufnahmen erstellen
- Tonqualität beurteilen
- Mikrofone gezielt einsetzen
- Abläufe am Filmset verstehen
- im Team arbeiten
- Audiobearbeitung mit Audacity durchführen

Freitag

- Einführung und Abfrage Vorkenntnisse
- Grundlagen zu Akustik, Aufnahmetechnik, Synchronisation, Pegel und Set-Kommunikation
- Hörübungen
- Gerätekunde und Praxisübungen

Samstag

- Einführung in die Aufnahmepraxis
- Innen- und Außenaufnahmen im Team
- Übungen zu Mikrofonierung, Tonangel und Funkstrecken
- Import und Analyse der Aufnahmen in Audacity

Sonntag

- Fortsetzung der Aufnahmeübungen
- Schnitt und Schnellmischung in Audacity
- Präsentation und Feedback

*Der Workshop richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene im Bereich Video- und Filmproduktion, die ihre Fähigkeiten in der Tonaufnahme verbessern wollen.*

EICK HOEMANN arbeitet in Frankfurt als Originaltonmeister für Dokumentar-, Spiel- und Werbefilm. Zu seinen Projekten zählen u.a. »Plastic Planet«, »Generation Wealth«, »The Green Lie«, »Heimat 3« und »Ein Fall für zwei«. Seit 1997 selbstständig und seit 2009 Lehrbeauftragter für Audio an der Ostfalia Hochschule. Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Abschluss als Dipl.-Designer (AV).

SEMINAR S21

AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN *

Termin: Fr. 13.11., 16 bis 20 Uhr;
Sa./So. 14./15.11., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter und Amelie Kessler, Motiv-Aufnahmeleiterin
Gebühr: EUR 250,– / Studierende EUR 150,–
max. Teilnehmer/innenzahl: 15
Online-Anmeldung bis zum 16.10.2026!

Aufnahmeleiter*innen stellen den reibungslosen Ablauf einer Filmproduktion sicher – von Zeitplänen und Drehorten bis zu Teamlogistik, Sicherheit und Kommunikation. Sie sind die Schnittstelle zwischen allen Abteilungen der Filmcrew sowie nach außen zu Behörden und Dienstleistern. Dieses Seminar behandelt Werdegang, Berufsbild und Aufgabenbereiche für die Tätigkeiten von 1. Aufnahmeleitung und Motivaufnahmeleitung. Der organisatorische Ablauf einer Produktion wird anhand eines realen Beispiels erarbeitet.

Programmpunkte:
Wer und was gehört alles zu einer Filmproduktion? • Studio- und Außendreh • Aufgabe und Organisation des Produktionsbüros Vor-organisation: Reisen / Hotelbuchungen / Fahrzeuge • Drehortbesichtigung • KI-Unterstützung • Inklusion: fremdsprachige und familiär belastete Crew-Mitglieder • Zusammenarbeit mit Mental Health Koordinator*innen Anträge an Behörden und Polizei • Tagesdisposition / Anfahrtspläne • Koordination von Abteilungen wie z.B. Stunt / Special Effects / Tiere / Kinder / Komparsen • Catering • Team- und Darsteller*innenbetreuung • Abwicklung von Drehorten und Aufnahmen am Ende der Produktion.

Die Teilnehmer*innen lesen und bearbeiten ein Drehbuch, um daraus einen Drehplan zu erstellen, besichtigen als praktische Übung einen potenziellen Drehort, um Anträge für Behörden anzufertigen und erfahren zudem, wie sie (geförderte) Praktika absolvieren und Einstiegspositionen erhalten können.

*Das Seminar richtet sich an Filmemacher*innen, die ihre Kenntnisse zu den Abläufen in der Drehvorbereitung und während des Drehs am Set professionalisieren möchten.*

ROBERT HERTEL ist als Aufnahmeleiter, Motivaufnahmeleiter und Green Consultant im Bereich szenischer Produktionen wie z.B. »Tatort«, Netflix: »Skylines« und »Bad Banks« tätig.

AMELIE KESSLER ist als Motivaufnahmeleiterin u.a. für die TV-Reihe »Tatort« tätig und war an diversen Serien und Kinofilmen, wie »Was man von hier aus sehen kann« beteiligt.

© Volker Striemer

WORKSHOP W44

KI-BILDGESTALTUNG – GRUNDLAGEN DER KI-BASIERTEN BILDMEDIEN

Termin: Fr. 27.11., 17 bis 21 Uhr;
Sa./So. 28./29.11., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Volker Striemer
Gebühr: EUR 350,– / Studierende EUR 250,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 14
Online-Anmeldung bis zum 30.10.2026!

Künstliche Intelligenz verändert die visuelle Medienwelt grundlegend. Doch wie beim Übergang von analoger zu digitaler Filmtechnik, bleibt gestalterisches Know-how entscheidend. In einer Zeit, in der technische Werkzeuge zunehmend verfügbar sind, wird ihre kreative und gezielte Anwendung zum Qualitätsmerkmal. Wer die Prinzipien visueller Gestaltung beherrscht, kann neue Technologien effizient nutzen und für eigenständige visuelle Konzepte einsetzen.
Der Workshop bietet einen praxisnahen Einstieg in die KI-gestützte Bild- und Videogenerierung. Vermittelt werden technische Grundlagen, aktuelle Tools sowie kreative Anwendungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden lernen Plattformen wie ChatGPT, Midjourney, Krea, Runway, Veo, Luma AI und weitere aktuelle Anwendungen kennen.

Nach dem Workshop können sie:
- KI-Tools für Bild- und Videogenerierung bewerten und einsetzen
- wirksame Prompts entwickeln
- Bild- und Videokonzepte erstellen
- Prinzipien von Bildgestaltung, Stilentwicklung und visueller Dramaturgie anwenden
- KI in eigene Produktionsworkflows integrieren
- Chancen und Grenzen generativer KI reflektieren

Praktische Übungen, Diskussionen, Projektarbeit sowie Feedbackphasen fördern den Transfer in die eigene Praxis. Unterschiedliche Erfahrungsstände werden durch gestufte Aufgaben und individuelle Betreuung berücksichtigt.

Ablauf:
Freitag: Einführung, Überblick über aktuelle Tools, erste Übungen zur Bildgenerierung.
Samstag: Prompt Writing, Stilentwicklung, Bildkomposition, KI-Videotools und Entwicklung eigener Projekte.
Sonntag: KI im Produktionsworkflow, Storyboards und Previsualisierung, Projektpräsentationen, Feedback und Ausblick.

Die Teilnehmenden erhalten Workshop-Unterlagen mit Tool-Übersichten, Prompt-Beispielen und weiterführenden Ressourcen. Für den Praxisteil werden ein eigener Laptop sowie Accounts bei ausgewählten Plattformen benötigt – eine Liste empfohlener Tools und technischer Voraussetzungen wird vorab bereitgestellt.

*Der Workshop richtet sich an Kameraleute, Bildgestalter und Kreative, die generative KI für Bild- und Videoproduktion praktisch nutzen möchten. Erste Erfahrungen in Bildgestaltung, Film oder visueller Konzeption sind hilfreich. Der Workshop eignet sich sowohl für Einsteiger*innen in KI-Tools als auch für Teilnehmende mit ersten Vorerfahrungen.*

VOLKER STRIEMER ist Bildgestalter, Autor und KI Visual Coach. Er lehrte u.a. an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und der Universität der Künste Berlin. Seine Arbeit verbindet filmisches Handwerk mit neuen Technologien des visuellen Erzählens.

In Kooperation mit

BVFK

* Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Seminar/Workshop empfehlen das Filmhaus und die Referent*innen eine Kontaktaufnahme mit der Film Commission Hessen. Die Film Commission Hessen ist ansprechbar für alle, die in einem Filmberuf tätig werden wollen oder bereits einen Filmberuf ausüben, unterstützt bei der Crew- und Locationsuche und bietet einen Production Guide an, in dem sich Filmschaffende eintragen können.

SEMINARPROGRAMM
HERBST/WINTER 2026

FILMHAUS FRANKFURT

Empfehlungen:
A Anfänger
F Fortgeschrittene
E Experten

WORKSHOP W46 — REGIE & PRAXIS
DIE KONSENS-FILMPRODUKTION – INKLUSIVES KURZFILMPROJEKT UND WORKSHOP
A F
Live subtitles available in various languages
Termin: Sa. 11.07., 11 bis 15 Uhr
Ort: Online per ZOOM
Leitung: Uwe Lübbermann, Konsensdemokratie-Coach
Gebühr: kostenfrei
max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Online-Anmeldung bis zum 9.7.2026

INFOVERANSTALTUNG IN49 — PRODUKTION & RECHT
FILMPRODUKTION UND KI – THE LEGAL FRAMEWORK
F E
Live subtitles available in various languages
Termin: Do. 27.08., 18 bis 20 Uhr
Ort: Online per ZOOM
Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt
Gebühr: EUR 100,– / Studierende EUR 50,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 50
Online-Anmeldung bis zum 27.8.2026 verlängert!

INFOVERANSTALTUNG IN39 — PRODUKTION & RECHT
HESSISCHE NACHWUCHS-FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT
A F
With live generated AI subtitles in English
Termin: Sa. 12.9., 10 bis 14 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Mariana Schneider, Niklas Nissen, Christiane Zietzer, Christian Bihn, Deniz Berg, Referent*innen Hessen Film & Medien
Gebühr: EUR 10,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Online-Anmeldung bis zum 10.9.2026

INFOVERANSTALTUNG IN35 — FILMKULTUR & KARRIERE
WER MACHT WAS BEIM FILM? BERUFSPROFILE, EINSTIEGSPOSITIONEN UND ABLÄUFE EINER PRODUKTION
A
With live generated AI subtitles in English
Termin: Sa. 26.9., 10 bis 15 Uhr (Filmhaus);
Zweiter Termin wird noch bekanntgegeben!
Ort: Filmhaus Frankfurt,

Leitung: Oliver Arnold, Produzent, U5 Filmproduktion, Frankfurt
Gebühr: EUR 50,– / Studierende EUR 25,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Online-Anmeldung bis zum 21.9.2026 verlängert!

SEMINAR S75 — FILMKULTUR & KARRIERE
FESTIVALSTRATEGIEN: HOW TO BERLINALE & CANNES?
F
Live subtitles available in various languages
Termin: Mi. 7.10., 17 bis 21 Uhr
Ort: Online per ZOOM
Leitung: Nikolaj Nikitin, Kurator und Künstlerischer Leiter
Gebühr: EUR 100,– / Studierende EUR 50,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 12
Online-Anmeldung bis zum 30.9.2026!

WORKSHOP W17 — TECHNIK & POSTPRODUKTION
ORIGINALTONGESTALTUNG
A F
Termin: Fr. 23.10.,17 bis 21 Uhr;
Sa./So. 24./25.10., jeweils 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Eick Hoemann, Originaltonmeister
Gebühr: EUR 300,– / Studierende EUR 200,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 9
Online-Anmeldung bis zum 25.9.2026!

SEMINAR S21 — REGIE & PRAXIS
AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN
A F
Termin: Fr. 13.11., 16 bis 20 Uhr;
Sa./So. 14./15.11., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter, und Amelie Kessler, Motiv-Aufnahmeleiterin
Gebühr: EUR 250,– / Studierende EUR 150,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 15
Online-Anmeldung bis zum 16.10.2026

WORKSHOP W44 — TECHNIK & POSTPRODUKTION
KI-BILDGESTALTUNG – GRUNDLAGEN DER KI-BASIERTEN BILDMEDIEN
A F
Termin: Fr. 27.11., 17 bis 21 Uhr;
Sa./So. 28./29.11., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Volker Striemer
Gebühr: EUR 350,– / Studierende EUR 250,–
max. Teilnehmer*innenzahl: 14
Online-Anmeldung bis zum 30.10.2026

Kostenübernahme durch die Weiterbildungsförderung STEP der Hessen Film & Medien nach Beratung möglich. Anträge für verschiedene Angebote können kumuliert werden.

Filmhaus Frankfurt e.V.,
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt/Main,
Seminarprogramm:
Felix Fischl, Martin Loew, Philipp Mehler

Empfehlungen:
A Anfänger
F Fortgeschrittene
E Experten

Wichtiger Hinweis: Änderungen vorbehalten. Jeweils aktuelle Informationen, z.B. Terminverschiebungen, entnehmen Sie bitte unserer Website. **www.filmhaus-frankfurt.de/Seminare**

Informationen zur Barrierefreiheit finden sich im Online-Stadtführer unter **www.frankfurt-inklusiv.de**
Informationen zu **Weiterbildungsförderung**, darunter Hessen STEP, finden Sie auf unserer Website.

Bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter und **www.instagram.com/filmhausfrankfurt**
www.facebook.com/filmhaus.frankfurt **www.linkedin.com/company/filmhaus-frankfurt**

Antworten auf Fragen zu:

REGIE

ABSPIEL

PRODUKTION

FINANZIERUNG

FESTIVAL

gibt euch die

MARKETING

SOZIALE ABSICHERUNG

BERUFS-ORIENTIERUNG

KI & FILM

Die Kulturberatung Hessen für Film-, Kino- und Medienschaffende

Die Kulturberatung Hessen für Film-, Kino- und Medienschaffende bietet Beratungen sowie Seminare, richtet sich an Einzelpersonen und Institutionen aus Hessen und **ist kostenfrei.**

Erfahrene Vertreterinnen und Vertreter aus der hessischen Filmbranche beantworten eure Fragen, helfen mit Tipps und geben euch Feedback.

Nähere Informationen:

kulturberatung-hessen.de/beratung/film-und-medien
Anmeldungen bitte an: kulturberatung@filmhaus-frankfurt.de

Die Kulturberatung Hessen für Film und Medien wird durch das Filmhaus Frankfurt und das Film- und Kinobüro Hessen stellvertretend für die Initiative Hessen Film angeboten.

Infos hier!

Organisiert von

FILMHAUS FRANKFURT

seit 1982 FILMBÜRO HESSEN Film | Kino | Festivals

Gefördert durch

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

MASTERPLAN KULTUR

FILMHAUS FRANKFURT

Technikverleih

Wir beraten euch und unterstützen eure Filmprojekte mit der passenden Technik!

Einfach online registrieren und Technik reservieren!

Unser Verleihangebot und alle Infos:
filmhaus-frankfurt.de/angebote/technikverleih

Rabatt für Studierende und Auszubildende!